

Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

GemeindeBrief

Mai/Juni 2009

... ..

41. Jahrgang



Liebe Leserinnen und Leser,
manchmal muss ich das sagen: Dafür bin ich nicht zuständig, da kann ich nichts machen. An der Pfarrhaustür passiert das, wenn Menschen Erwartungen haben, die ich nicht erfüllen kann. Ich versuche dann zwar wenigstens bei der Suche nach dem zu helfen, der zuständig ist, aber ein ganz gutes Gefühl ist das trotzdem nicht. Viele kennen ja - aus ganz unterschiedlichen Zusammenhängen - wie es ist, weggeschickt zu werden: „Hier nur bis Buchstabe F, das steht doch da!“ oder „Das ist nicht mein Tisch - Kollege kommt gleich“ oder „Das weiß ich nicht, für die Werkzeug-Abteilung bin ich nicht zuständig“ Das große Geheimnis des Baumarktes bleibt allerdings, woran der Kunde erkennen kann, wer für welche Abteilung zuständig ist. Auf dem Titelbild sehen wir einen in Aktion, der auch nicht



zuständig ist. Einen, der im Ausland einem Überfallenen hilft, an dem schon mehrere berufsmäßige (zuständige) Helfer achtlos vorbeigegangen sind. Beim Gottesdienst im Grünen haben Jungschar und Kinder-gottesdienst die bekannte

Geschichte vom Barmherzigen Samariter nachgespielt. Sie soll uns offen machen für Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Und sie hinterfragt unser Zuständigkeitsdenken. Im Monatsspruch für Juni lesen wir: „Petrus

sprach: Nun erfahre ich in Wahrheit, dass Gott die Person nicht ansieht; sondern in jedem Volk, wer ihn fürchtet und recht tut, der ist ihm angenehm.“ (Apostelgeschichte 10, 34-35).

Für Gott ist nicht wichtig, ob er für uns zuständig ist. Wir sind ihm angenehm, wenn wir zu ihm gehören wollen – wie gut.

Einen schönen Frühsommer wünscht Ihnen

M. Droste, P.

Marcus Droste, Pastor

Himmelfahrt am 21.05.2009

Sie kommen mit klingelnden Spazierstöcken oder mit Birkenzweigen geschmückten Fahrrädern..., während einer anstimmt: „Am 30. Mai ist der Weltuntergang...“ fallen andere ein: „Wir leben nicht mehr lang!“ Bierselig begehen einige scheinbar kurzlebige Männer den „Vatertag“: eine amerikanische Erfindung aus dem Jahr 1910, die seit den Dreißigerjahren auch in Deutschland gefeiert wird.

Christi Himmelfahrt: Was ist daran denn die Attraktion?

Jesus hat uns den Himmel erschlossen. Er ist schon da.

Für unsere irdische Lebensfahrt haben wir einen Heimathafen bei Gott – unserem himmlischen Vater.

Also doch: Vatertag! So gesehen – Ja.

Bei Christen heißt der Donnerstag, 40 Tage nach Ostern, nach wie vor „Christi Himmelfahrt“.

Himmelfahrt wird in der Theologie kaum noch als „phantastische Reise“ verstanden. Der Himmel ist danach kein geographischer Ort, sondern der Herrschaftsbereich Gottes. Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt: „...aufgehoben in den Himmel“, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus „bei Gott ist“.

Biblische Grundlage ist neben dem Markus- und Lukas-Evangelium das erste Kapitel der Apostelgeschichte im Neuen Testament. Dort steht, dass der Auferstandene vor den Augen seiner Jünger „aufgehoben“ wurde.

Wir feiern Himmelfahrt mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche in Leschede (mit heiligem Abendmahl).

Dazu laden wir herzlich ein.



Visitation

Die Visitation ist der kirchenrechtlich genau geregelte „Besuch“ des Superintendenten in den Gemeinden seines Kirchenkreises, der im Abstand von sechs Jahren stattfinden soll. Dabei werden alle Bereiche der Gemeindearbeit in Augenschein genommen, Gespräche mit Mitarbeitern geführt, die Gebäude und ihr Erhaltungszustand überprüft, die Kassenunterlagen durchgesehen, die Glocken angehört und die Stimmung der Orgel überprüft. Eine Predigt des Pastors muss schriftlich vorgelegt und dann auch gehalten werden und sein Konfirmandenunterricht wird beurteilt. Kirchenvorstand und Pfarramt haben detaillierte Tabellen auszufüllen und Gespräche mit dem Visitor zu führen. Die Visitation dient dazu, festzustellen, ob die Kirchengemeinde die ihnen zugewiesenen Aufgaben erfüllt, wie es im entsprechenden Kirchengesetz heißt.

Ein neuer „Leitfaden zur Visitation“ betont aber auch, dass die Visitation ebenso der Entwicklung von Perspektiven dienen soll, die dann durch Zielvereinbarungen konkretisiert werden. Aufsicht und Beratung ließen sich dabei nicht in allen Einzelheiten trennen.

Anfang Juni wird Superintendent Schwarz mit einigen Co-Visitoren die ev.-luth. Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen besuchen. Dabei hat jedes Gemeindeglied, die Möglichkeit, Wünsche und Beschwerden bei dem Visitor vorzubringen.



In den Visitationsgottesdiensten am **7. Juni (9.00 Uhr Erlöserkirche, 10.15 Markuskirche)** wird sich Superintendent Schwarz in Grußworten an die Gemeinde wenden. In den Gottesdiensten wird das Heilige Abendmahl gefeiert. Der Kirchenvorstand lädt dazu herzlich ein.

Neues von der neuen Glocke: „Aus zwei mach drei“

Schon lange besteht in der Kirchengemeinde der Wunsch, das Geläute der Erlöserkirche zu verbessern. Mit dem Bau des Glockenträgers vor über zehn Jahren wurde der Wunsch konkreter, denn dort war schon ein Platz für eine zweite Glocke vorgesehen. Durch intensive Spendenwerbung in den vergangenen Jahren ist dafür bereits eine beeindruckende Summe zusammengekommen (rund 13.000 Euro), so dass der Kirchenvorstand Kontakt zum Glockensachverständigen der Landeskirche aufnahm, der solche Neuanschaffungen fachlich begleitet. Nach seinem Besuch in Leschede empfahl er der Gemeinde ganz entschieden, die Anschaffung von zwei neuen Glocken. Der Grund dafür: Die vorhandene Glocke ist in den knappen Nachkriegsjahren mit möglichst geringem Materialaufwand gegossen worden (Fachausdruck: leichte Rippe), so dass eine dazu passende Glocke in gleicher Technik hergestellt werden müsste. Bei Glocken dieser Größe besteht aber die Gefahr, dass ihr Klang dünn und schrill wirkt. Wäre es hingegen möglich zwei neue Glocken zu gießen, so könnten die optimal zueinander passend in „schwerer Rippe“ gegossen werden und auch von der Intonation her neu festgelegt werden. Breite Unterstützung fand dieser Vorschlag vom Amt für Bau- und Kunstpflege: Die „alte“ Glocke würde dann nämlich wieder an ihren historisch richtigen Ort im Dachreiter der denkmalgeschützten Erlöserkirche zurückkehren und mit einem Hammerwerk als Vaterunserglocke Verwendung finden. So wäre dann auch die vom neuen Friedhof deutlich zu sehende freie Stelle im Dachreiter endlich würdig geschlossen. Durch den zur Zeit niedrigen Bronzpreis und die bisher eingegangene hohe Spendensumme sieht sich der Kirchenvorstand ermutigt, alle Möglichkeiten zur Anschaffung der zweiten neuen Glocke auszuschöpfen (die Entscheidung einer Stiftung wird noch abgewartet).

Dadurch verzögert sich das Projekt. Aber: „Glocken werden für Jahrhunderte gegossen“, so der Glockensachverständige Andreas Philipp.

Die Glockenweihe ist für den Herbst vorgesehen.



Fahrdienst in Salzbergen

In Emsbüren fährt seit Jahren erfolgreich der „Kirchenbus“, der es den Gemeindegliedern ohne eigenes Auto ermöglicht, am Gottesdienst teilzunehmen. Da nun auch in Salzbergen Interesse an einem solchen Angebot bekundet wurde, hat der Kirchenvorstand mit den Vorbereitungen begonnen.

Einige Ehrenamtliche haben sich auf Anfrage schon bereit erklärt, sonntags Bus zu fahren, es werden aber noch weitere Fahrer(innen) gesucht, damit die einzelnen nicht zu häufig an der Reihe sind. Freiwillige werden gebeten, sich im Pfarramt zu melden. Da der gemeindeeigene VW-Bus eingesetzt wird, reicht der normale PKW-Führerschein.

Zurzeit laufen außerdem verschiedene Anfragen zur Anmietung eines zweiten Kleinbusses. Der Kirchenvorstand hofft, dass sich bald die offenen Fragen klären und der Kirchenbus dann auch in Salzbergen Fahrt aufnimmt.





Alle Gemeindeglieder, besonders auch junge Familien sind herzliche eingeladen.

Der Kindergottesdienst und die Jungschar werden den Gottesdienst mitgestalten.

**Sonntag, 21. Juni 2009, um 10.30 Uhr!
auf dem Festplatz gegenüber der Ahlder Schule**

Nach dem Gottesdienst wollen wir noch gemütlich zusammen sitzen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Der Kirchenbus ist im Einsatz. Sprechen Sie uns an!

Anmeldung der neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden

Jugendliche, die 2011 konfirmiert werden möchten, müssen zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden:

**Donnerstag, 14. Mai 2009,
09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
im Pfarramt Salzbergen und**

**Freitag, 15. Mai 2009,
17.00 bis 19.00 Uhr
im Bartning-Haus Leschede.**

Bitte bringen Sie dazu das Stammbuch mit der Geburts- und Taufurkunde mit. Eingeladen sind vor allem Jungen und Mädchen, die jetzt die sechste Klasse besuchen. Auch wer noch nicht getauft ist, darf gerne teilnehmen. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien.



Gebetswoche für die Einheit der Christen 2009

„Damit sie eins werden in deiner Hand“. Dieses Bibelwort ist Thema der ökumenischen Gebetswoche, die in diesem Jahr nach längerer Pause wieder mit einem Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde gefeiert wird.

Am Abend des Aschermittwoch trafen sich der Kaplan der Katholischen Kirchengemeinde Emsbüren, Alexander Bergel, Pastor Marcus Droste und an Ökumene interessierte Mitarbeiterinnen aus beiden Kirchengemeinden. Anlass war für einige zunächst ein erstes Kennenlernen, dann ein Gedankenaustausch darüber, wie man in Emsbüren zusätzlich zu den traditionellen Open-Air-Gottesdiensten, den Treffen der Frauengruppe Ökumene, des ökumenischen Diakonieausschusses und den Weltgebetstagsgottesdiensten Ökumene gestalten kann. Abschließend war es der Wunsch aller Beteiligten, ökumenische Gottesdienste im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen gemeinsam vorzubereiten und zu feiern.

„Damit sie eins werden in deiner Hand“ - **Ökumenischer Gottesdienst in der Erlöserkirche Leschede am Dienstag, 26. Mai 2009 um 19.00 Uhr.**

Wir laden herzlich ein!



Kennen Sie diesen Rollerfahrer?

Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle einmal unserem Pastor Marcus Droste sagen. Wir sprechen hier sicherlich im Namen vieler Gemeindeglieder. Sein Engagement für unsere Kirchengemeinde bzw. für die einzelnen Gemeindeglieder, ob jung oder alt, geht oftmals über seine berufliche Tätigkeit hinaus.

Wird ein Holzgestell zum Familiengottesdienst benötigt, müssen Stühle oder Tische gerückt werden, Kartons vom Flohmarkt in den Keller gebracht werden, Gemeindeglieder von zu Hause abgeholt werden usw., alles ist für ihn eine Selbstverständlichkeit und überall legt er selber Hand an.

Die Lebendigkeit des Pastors wird auch in den Predigten und Gottesdiensten deutlich und überträgt sich auf die Lebendigkeit der Gemeinde .

Ganz ganz herzlichen Dank für alles Tun sagen wir unserem Pastor Marcus Droste.

Vom Redaktionsteam: H. Hasken, I. Jost, G. Nieweler, E. Quaing

Abendkreis für Frauen Salzbergen

Immer am letzten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Markuskirche: **27. Mai**

Nächster Termin:

17. Juni – Treffen 17.00 Uhr
Parkplatz Markuskirche

Fahrt zur Schüchtermannklinik nach Bad Rothenfelde

Infos: Susanne Opolka-Kruse
Tel. (0 59 76) 26 66
Ilse Walter
Tel. (0 59 76) 91 78

Besuchsdienst

Treffen nach Absprache

Bunter Alternachmittag

Im Elisabeth-Haus Emsbüren für alle Bewohner des Elisabeth-Hauses und des Betreuten Wohnens:
Montag, 18. Mai und
15. Juni /
jeweils um 15.30 Uhr

Frauenkreis

Montag, 11. Mai
15.00 Uhr - Salzbergen

Montag, 8. Juni
15.00 Uhr - Leschede

(Mitfahrgelegenheit im Kirchenbus. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.)

Frauentreff Leschede

Dienstag, 12. Mai
15.00 Uhr – Alte
Amtsvogtei, Emsbüren

Freitag, 12. Juni
17.00 Uhr - Besuch des
Feuerwehrmuseums in
Salzbergen

**WOCHENSPRUCH
ZUM PFINGSTFEST:**

„Es soll nicht durch Heer
oder Kraft, sondern durch
meinen Geist geschehen,
spricht der Herr Zebaoth.“

Sacharja 4,6

Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache.

Jungschar

Leschede/Salzbergen:

14. und 28. Mai,

11. und 18. Juni (vorgezogen

aufgrund der Ferien), jeweils

donnerstags,

16.00 – 17.00 Uhr im
Bartning-Haus Leschede

Infos: Astrid Frömming

Tel. (0 59 03) 77 23 und

Birgit Pröhl

Tel. (0 59 03) 96 96 67

Kirchenvorstand

Sitzungen alle 4 bis 6

Wochen abwechselnd in

Leschede oder Salzbergen.

Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden

dienstags:

Salzbergen: 15.00 Uhr

Leschede: 16.30 Uhr und

17.30 Uhr

Hauptkonfirmanden

donnerstags:

Salzbergen: 15.00 Uhr

Leschede: 16.30 Uhr und

17.30 Uhr

Krabbelgruppen

Salzbergen:

wöchentlich

dienstags von 9.30 Uhr –

11.00 Uhr im Gemeinderaum
der Markuskirche



Leschede:

14täglich

montags von 9.00 Uhr –

10.30 Uhr im Gemeinderaum

Termine:

11.05., 25.05. 08.06. 22.06.

(in den Ferien kein Treffen) im

Bartning-Haus Leschede

Ökumenischer Kreis

Salzbergen

Montag, **11. Mai**, 20.00 Uhr,
Ökumenischer Abend in der
Hügelburg

Thema: „Johannes Calvin –
Leben und Wirken eines
europäischen Reformators“
anlässlich des „Calvin“-Jahres.
mit Präses Pastor Alfred Mengel
aus Lengerich

Montag, **13. Juli** -

Fahrradtour

Abfahrt 18:00 Uhr vom

Parkplatz Bertling-Boyer.

Jeder ist eingeladen!

Pfingsten

Sonntag, 10. Mai

Kantate

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Sonntag, 17. Mai

Rogate

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Donnerstag, 21. Mai

Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Leschede

Gemeinsamer Gottesdienst mit
Heiligem Abendmahl

Sonntag, 24. Mai

Exaudi

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Dienstag, 26. Mai

19.00 Uhr Erlöserkirche

Leschede

Ökumenischer Gottesdienst
zur Einheit der Christen

Samstag, 30. Mai

Samstag vor Pfingsten

17.00 Uhr Abendmahlsgottes-
dienst im Altenheim St. Josef,
Salzbergen

Sonntag, 31. Mai

Pfingstsonntag

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Abendmahlsgottesdienste

Pfingstmontag, 01. Juni

10.00 Uhr Leschede

mit Pastor Pfannkuche

(Pastor Droste predigt zur selben
Zeit in Spelle)

Sonntag, 07. Juni

Trinitatis

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

**Visitationsgottesdienste mit
Heiligem Abendmahl**

Sonntag, 14. Juni

1. Sonntag, nach Trinitatis

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

(Lektorin: Regina Bertling)



Gottesdienste



Sonntag, 21. Juni
2. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr!

Festplatz gegenüber der
Ahlder Schule

Familiengottesdienst im
Grünen

Anschließend gemütliches
Beisammensein, Grillen und
Aktivitäten

Samstag, 27. Juni
18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 28. Juni
3. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr Salzbergen
Altenheim St. Josef

Schulgottesdienste

Salzbergen:

Am letzten Donnerstag im Monat um 8.00 |
in der ev.-ref. Kirche: **28. Mai**

Abendmahlsgottesdienste im Elisabeth-Haus Emsbüren

Montag, um 15.30 Uhr:
04. Mai und **01. Juni** mit
anschl. gemütlichen
Zusammensein

Gottesdienste im Altenheim St. Josef Salzbergen:

Samstag, 30. Mai,
17.00 Uhr
Samstag vor Pfingsten

Sonntag, um 10.15 Uhr:
28. Juni

Einzel-Abendmahlsfeiern sind
jederzeit möglich. Bitte spre-
chen Sie Pastor Droste an!

Kindergottesdienste

02., 16. und 30. Mai,
13. Juni

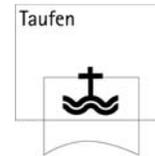
(danach Sommerferien)
14täglich samstags,
10.00 Uhr – 11.30 Uhr in der
Erlöserkirche



Freud und Leid

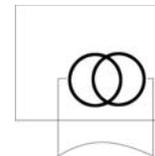
Taufen:

- 21.02. Maximilian Stach, Emsbüren
- 12.04. Regina Holland, Salzbergen
- 12.04. Ole Otterbeck, Salzbergen



Trauung:

- 07.03. Jurij und Vera Hild, geb. Köpplin, Emsbüren



Beerdigungen:

- 27.01. Werner Kurt Beyer, (85), Emsbüren-Berge
- 06.02. Emmi Luise Klodarski, geb. Wlodarczak (93), Emsbüren-Leschede
- 19.02. Karl Schäfer, (69), Emsbüren-Leschede
- 21.02. Hannelore Irene Pohl, geb. Rauth (70), Emsbüren
- 07.03. Günter Ernst Wilhelm Weiß, (82), Emsbüren-Moorlage



Herr, schenke ihnen deinen Frieden!

Abendkreis für Frauen besucht Palliativstation



Am 25.02.2009 besuchte der seit etwa 2 Jahren bestehende Abendkreis für Frauen in Salzbergen die Palliativstation des Mathias-Spitals in Rheine. Die Oberärztin gab in dem äußerst ansprechenden Stationswohnzimmer einen Überblick über den Sinn und die Aufgaben dieser besonderen Station. Die sterbenskranken Patienten werden dort medikamentös eingestellt und ihr Leiden somit gelindert. Sie werden dort jedoch nicht zum Sterben aufgenommen. Sie selbst und ihre Angehörigen werden vielmehr dort betreut, um ihnen auch Mut zu machen, das Sterben akzeptieren zu können. Es war ein sehr bewegender Besuch, der zum Nachdenken anregte.

Anja Primus

Die nächsten Treffen des Abendkreises für Frauen sind am **27. Mai 2009, 20.00 Uhr** im Gemeinderaum der Markuskirche und bereits am **17. Juni 2009, 17.00 Uhr**, Parkplatz Markuskirche. Am 17. Juni 2009 wollen wir einen Ausflug zur Schüchtermannklinik nach Bad Rothenfelde unternehmen.

17

Das neue Vortragekreuz

Am 11. März hatte Pastor Marcus Droste die Mitglieder der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen in das Bartning-Haus in Leschede eingeladen. Auch Interessierte waren willkommen. Es sollte Gelegenheit sein, die künstlerische und theologische Gestaltung des neuen Vortragekreuzes zu erklären und ins Gespräch zu bringen. Pastor Droste führte in die Veranstaltung mit der Losung des Tages ein:

Siehe, wie fein und lieblich ists, wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen! Denn dort verheißt der HERR den Segen und Leben bis in Ewigkeit (Ps 133, 1.3)



Bei einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen kamen die Teilnehmer an den Gruppentischen schon ins Gespräch. Dann stellte Detlef Abel, Leiter des Amtes für Bau- und Kunstpflege Osnabrück, die Überlegungen vor, die zu der besonderen Form des Vortragekreuzes geführt haben. Der christliche Glaube versteht sich von Ostern her. Das Glaubensbekenntnis fasst alle Inhalte des Glaubens für den Einzelnen und für die Gemeinde zusammen. Die Gemeinde als Gemeinschaft ist besonders wichtig:

18

Denn dort verheißt der HERR den Segen und Leben bis in Ewigkeit.

Es ist seit der Zeit der Reformation protestantischer Geist, von der Schrift her die Zeichen zu lesen und die Symbole zu verstehen. Das Christuszeichen als Mitte des Vortragekreuzes ist offen für das Licht, das Symbol der göttlichen Zuwendung zur Welt. Vom Auferstandenen her lesen wir die Aussagen des Glaubensbekenntnisses. Die Weltkugel, also unsere Welt, ist die Mitte zwischen dem Stab, den die Hände halten, und dem Glaubensbekenntnis mit dem Christussymbol.

So kann man die sehr lebhaft Diskussionszusammenfassung, die sich auch kritisch mit der Frage befasste, welche Zeichen und Bilder die protestantische Feier und der Gottesdienst nutzen sollten. Das Vortragekreuz soll vor allem bei Beerdigungen und besonderen Gottesdiensten eingesetzt werden. Die Veranstaltung war hervorragend inhaltlich vorbereitet und verlief in besonders guter Atmosphäre.

Für den gastlichen Rahmen und die Bedienung dankt Clemens Kirsch.

Vorkonfis unterwegs

Am 27.02.09 trafen sich alle Vorkonfirmanden der Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen zu einer Konfirmandenfahrt in Emlichheim.



19

Wir fingen nach dem Beziehen der Betten mit unserem Programm an. Wir lasen einen Text aus der Bibel vor und die "Konfis" mussten diesen in eine Fotostory umwandeln und vortragen. Nach dem Abendbrot beschlossen wir, das lustige Spiel Herti und Horten zu spielen. Es beinhaltet, dass man einen Gegenstand suchen muss, egal woher. Nach diesem sichtbar gelungenen Spiel gab es noch eine schöne Abendandacht und eine interessante Vorlesung vom Pastor. Um 8:30 Uhr am anderen Morgen gab es dann ein leckeres Frühstück von der Küche. Und nicht zu vergessen die tolle Andacht, von Diakonin Inga Rohoff vorbereitet. Gestärkt und somit wieder voller Power, ging es dann weiter mit dem Programm. Wir spielten mit den "Konfis" ein lustiges Bibelspiel, wobei sie Kraft beweisen mussten zum Klettern, Geschicklichkeit für die Pantomime oder, wie auch beim Werwolf spielen, ein sehr gutes Gehör von Nutzen sein konnte. Wir bereiteten auch einen Lückentext von Jesus vor, den die Konfis mit Hilfe der Bibel ausfüllen mussten. Gegen 13 Uhr war dann schließlich Ende mit unserer "Konfifahrt" und alle Teilnehmer und Teamer machten sich wieder auf dem Weg nach Hause. Es war ein fröhliches Beisammensein mit vielen neuen Erfahrungen.

Vanessa Meese



20

Gruppenleiterkurs auf Hallig Hooge

Am Samstag, dem 4. April 2009, bestiegen zwei mutige, Ehrenamtliche unserer Kirchengemeinde, den super engen Reisebus nach Hallig Hooge zum Gruppenleitergrundkurs.

Schon beim Einstieg in Lingen machte sich eine sehr gedrückte Stimmung bemerkbar, da wir sehr zeitig aus den Betten mussten. Doch Kirchenkreisjugendwart Waldemar Kerstan, der Häuptling unserer Reise, ließ es sich nicht nehmen, immer wieder einen seiner genialen Sprüche loszulassen. Dadurch wanderte die Stimmung bis zur Hallig immer weiter den Weg hinauf. Angekommen auf der Hallig, nach einer engen Busfahrt, kalten Fährfahrt und einem nieseligen Spaziergang bis zur Warft, versorgte uns die hervorragende Küche mit leckerem Essen.

Tag für Tag lernten wir neue Spiele und Vorgänge, wie wir eine Leitung übernehmen könnten.

Jeder musste eine Andacht vorbereiten, ein Spiel und natürlich auch mal Küchendienst machen.

Die normalerweise trockene Theorie verwandelten die einzigartigen Teamer in ein lustiges aber doch sehr hilfreiches und abwechslungsreiches Lernspiel, mit dem sie uns auch das Thema der Fahrt „Hooge zieht“, verdeutlichten.

Da wir eine sehr große Gruppe waren, wurden wir in zwei Kurse eingeteilt, was uns aber nicht daran hinderte eine starke Gemeinschaft zu werden und viele neue Freundschaften zu schließen. Das Thema machte sich somit auch in unserem Zusammensein bemerkbar. Wir alle zogen an einem Strang und keiner „tanzte“ aus der Reihe.

In unserer Freizeit haben wir viel zusammen erlebt, ob beim „Seilchen springen“, Sonnen oder Basteln: Spaß hatten wir überall.

Das „Pressezentrum“ schenkte uns zum Abschluss eine wunderschöne, zusammenfassende Mappe der ganzen Woche. Es war in allem eine super geniale Fahrt mit neuen schönen Erfahrungen. Eine unvergessliche Zeit.

Vanessa Meese

Flohmarkt

Ein großer Erfolg war der zum zweiten Mal durchgeführte Flohmarkt in allen Räumen der Kirchengemeinde in Leschede. Noch mehr Spenden an Flohmarktsartikeln als im Vorjahr sind eingegangen und verkauft worden. Viele Menschen – weit über die Gruppe der Gemeindemitglieder hinaus - nutzten die Gelegenheit für ein Schnäppchen oder besuchten das Café in der Erlöserkirche. Der Gewinn zugunsten der Kirchengemeinde betrug rund 1.600 Euro und lag damit ähnlich hoch wie im Vorjahr. Herzlichen Dank, allen, die dazu beigetragen haben.

Herzogmarkt

Längst nicht alle gespendeten Gegenstände konnten beim Flohmarkt verkauft werden. So nutzte der Kirchenvorstand den Herzogmarkt Emsbüren dazu, einige davon einem erweiterten Publikum anzubieten. Die Einnahmen waren mit ca. 200,00 Euro zwar überschaubar, aber die unzähligen Gespräche und Kontakte rechtfertigten den Aufwand allemal. „Es ist gut, dass wir auch bei solchen Veranstaltungen zeigen, dass es uns gibt“, zeigte sich Pastor Droste zufrieden mit dem Markttag



Kindergottesdienst-Dank

Nach über drei Jahren Kindergottesdienstarbeit wendet sich Tanja Möller nun anderen Aufgaben zu.

Im Familiengottesdienst am Ostermontag brachte Pastor Droste den Dank der Kirchengemeinde mit Blumen und einem Buchgeschenk zum Ausdruck.



Kindergottesdienst-Bitte

Basteln Sie gerne? Lesen Sie gerne etwas vor? Sind Sie gerne mit netten Menschen zusammen? Dürfen diese netten Menschen auch unter 1,30 m sein? Und können Sie sich vorstellen, netten Menschen den christlichen Glauben näher zu bringen (z. B. durch Basteln, Vorlesen, Singen und Spielen)? Falls Sie diese Fragen mit „ja“ beantworten, sind Sie richtig im Leitungsteam des Kindergottesdienstes. Melden Sie sich im Pfarramt oder bei den Leiterinnen des Kindergottesdienstes:

Denise Pingel, Tel. (0 59 03) 65 12

Anja Primus, Tel. (0 59 76) 93 28 82

Worüber wir uns gefreut haben

Einen schützenden Transportkoffer für das neue Vortragekreuz hat die Firma Dankelmann, Emsbüren (Tischlerei und Bestattungen) maßgefertigt und der Kirchengemeinde geschenkt.

Ein herzlicher „Dank an Dankelmann“.

Wir sind für Sie da:

Ansprechpartner in Ihrer ev.-luth. Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen

Kirchen- vorstand	Sascha Galander , Kolpingstr. 9, 49809 Lingen, Tel. (05 91) 9 66 90 31 Hannelore Hasken , Espenweg 10, Emsbüren, Tel. (0 59 03) 14 07 Susanne Opolka-Kruse , Pappelweg 5, Salzbergen, Tel. (0 59 76) 26 66 Günter Pröhl , Buchenweg 6, Emsbüren, Tel. (0 59 03) 69 96 Elke Quaing , Zum Fernen Sand 45, Emsbüren, Tel. (0 59 03) 75 53 Anja Walke-Platthaus , Gerhart-Hauptmann-Str. 40, Salzbergen, Tel. (0 59 76) 34 46 68 Hans-Ulrich Winkelmann , Tannenweg 2, Salzbergen, Tel. (0 59 76) 9 41 43
Pfarramt	Pastor Marcus Droste An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen Telefon (0 59 76) 3 33 - Telefax (0 59 76) 92 40 Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr (Pfarramtssekretärin Gesine Nieweler)
Internet	www.kg-es.de
Organisten- dienst	Henning Jost, Birkenweg 16, 48499 Salzbergen Tel. (0 59 76) 5 55
Küsterinnen	Erlöserkirche Leschede: Hannelore Hasken, Espenweg 10, Tel. (0 59 03) 14 07 Markuskirche Salzbergen: Regina Bertling, Erlenweg 8, Tel. (0 59 76) 14 26
Friedhof Leschede	Günter Pröhl, Buchenweg 6, 48488 Emsbüren Tel. (0 59 03) 69 96
Spendenkonto der Kirchen- gemeinde	Konto-Nr.: 9 001 397 Sparkasse Emsland (BLZ 266 500 01) Konto-Nr.: 329 397 100 Volksbank Süd-Emsland (BLZ 280 699 94)

Redaktions-Schluss dieser Gemeindebrief-Ausgabe: 14. April 2009

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Juni 2009

(Redaktionsschluss: 09.06.2009)

Herausgegeben: im Auftrag des Kirchenvorstandes vom Redaktionsteam
(Pastor Marcus Droste, Hannelore Hasken, Inge Jost, Gesine Nieweler, Elke Quaing)

Namentlich gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers

Auflage: 1.250 Stück